

## Dokument 6

20. August–24. Dezember 1581  
(Friedrich Preiner)

Signatur: HHStA, Türkei I, Karton 45, Konvolut 1581 Dezember und *sine datum*, fol. 58<sup>r</sup>–61<sup>f</sup>.

[fol. 58<sup>r</sup>] Verzeichnüß, was ich, Friedrich Breiner Freyherr, römisch kayserlicher majestät rath und orator ann der Ottomanischen Portten inn höchstermelter kayserlichen majestät amtsnotturfftten alhier zu Constantinopl vom 20. augusti biss auf den 24. tag decembris diz ablauffenden 1581. jahres ausgeben, wie volgett.

[1 Taler = 50 Asper]<sup>1</sup>

[August]

1. Erstlichen den 20. augusti dem **tschauschen**<sup>2</sup>, so diesen tag mit Georgen Gansen<sup>3</sup> auf der post von hinnen weggeritten, umb mehrers vleis willen und wie gebreuchig verehrtt . . . . . taller 15
2. Dem <Riswan Aga> auff sein unterhaltung geben . . . . . taller 6

<sup>1</sup> Dieser Wechselkurs entspricht dem in **Dokument 5** (S. 35) letzt genannten. Er ergibt sich rechnerisch aus den Zwischensummen auf fol. 58<sup>r</sup> (S. 39–40), fol. 58<sup>v</sup> (S. 40–41), fol. 59<sup>r</sup> (S. 42) sowie fol. 59<sup>v</sup> (S. 43–44).

<sup>2</sup> *Çavuş*, siehe S. 85 im Glossar.

<sup>3</sup> Möglicherweise identisch mit dem in Ralf C. MÜLLER, *Prosopographie der Reisenden und Migranten ins Osmanische Reich (1396–1611)*, 10 Bde. Leipzig: Eudora 2006, Bd. 2, S. 475 erwähnten Ganser.

3. Den 24 diz <dem *Ferber renegaten*<sup>4</sup> wegen ainer gehaimen sachen> und umb mehrers vleis willen gebenn ..... taller 8
4. Den 28. diz <dem klainen ungeren> auff seine vleissige dienst ..... taller 12 asper 25  
[12,50 Taler]

[September]

5. Den 1. tag septembris dem *Ferber renegaten* gebenn ..... taller 3
6. Den 2. ditto den janitschärn unter der portten<sup>5</sup> ihre monatliche besoldung ..... taller 3 asper 30  
[3,60 Taler]
7. Den 4. ditto ainem <monich wegen ainer gehaimen *communication*> ain uhr verehrett, so gestanden, ..... taller 14
8. Den 19. ditto <dem klainen ungeren wegen ainer wichtigen *communication*> und umb mehrers vleis willenn ..... taller 10

*Latus* [Taler] 72 asper 5  
[72,10 Taler]

9. [fol. 58<sup>v</sup>] Denn 26. ditto <dem hauschiauschen<sup>6</sup> wegen ainer wichtigen sachen> ain gelb seidenklaidt verehrt von 12 elln, die elln per 112 asper, thuet ..... taller 26 [Asper] 44  
[26,88 Taler]
10. Den 27. ditto <dem *Penckhner*<sup>7</sup> wegen seiner threwvleissigisten dienst> ain tuechenes *bay-*

<sup>4</sup> Johannes Ferber, siehe S. 92 im Personenverzeichnis.

<sup>5</sup> Gemeint sind hier diejenigen Janitscharen, die die Botschaft bewachten.

<sup>6</sup> Der *çavuş* (siehe S. 85 im Glossar), welcher der kaiserlichen Botschaft zugeordnet war.

<sup>7</sup> Markus Penckner, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

- ramklaidt*<sup>8</sup> verehrett von 10  $\frac{3}{4}$  elln, die elln per  
200 asper, thuett . . . . . taller 43
11. Den 28. ditto beym *Sinan Bassa*<sup>9</sup> audientz gehabt  
und den *caputschy*<sup>10</sup> und laggeien wie gebreu-  
chig verehrt . . . . . taller 3
12. Den 29. ditto <dem grossen ungeren wegen ainer  
wichtigen *communication* in polnischen sachen  
und> umb mehrers vleiß willen verehrt . . . . . taller 20

[Oktober]

13. Den 2. tag octobris den janitschärn unter der  
portten ihr monatliche besoldung . . . . . taller 3 [Asper] 30  
[3,60 Taler]
14. Den 5. ditto <ainem *chiauschen* von Ofen<sup>11</sup>, so  
ain *expedition* an ir kaiserliche majestät hinaus-  
geführt>, geben . . . . . taller 15
15. Den 6. ditto dem *zauschen* unter der portten<sup>12</sup>  
bezallt für zway seidene klaidier zum grossen  
*bayram*<sup>13</sup> . . . . . taller 62 [Asper] 44  
[62,88 Taler]
16. Den 23. ditto den dreyen janitschärn unter der  
portten ihr *bayramklaidt*, 15 elln tuch, die elln  
per 200 asper, . . . . . taller 60

*Latus* [Taler] 234 [Asper] 18  
[234,36 Taler]

<sup>8</sup> Gemeint ist *Ramazan bayrami*. Da dieses jedoch erst am 29. Oktober 1581 (1. Šawwāl 989 AH) begann, erhielt Penckner dieses Geschenk offenbar vorab.

<sup>9</sup> Großwesir *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

<sup>10</sup> *Kapuci*, siehe S. 85 im Glossar.

<sup>11</sup> Buda.

<sup>12</sup> Gemeint ist der sogenannte Hauszausch, welcher der Botschaft zugeordnet war.

<sup>13</sup> *Ramazan bayrami*, siehe Anm. 8.

17. [fol. 59<sup>r</sup>] *Eodem die* ist auff den türggischen grossenn *bayram* des *sultani* officier ausgethailt worden . . . . . taller 68
18. Den 25. ditto dem <*Riswan Aga* auf seine dienst und> zum *bayram* . . . . . taller 10
19. Den 29. ditto dem *Murath Begh*<sup>14</sup>, altten gewesenen hausdragoman, zu dem *bayram* <und wegen *communication* ettlicher sachen zu unterschiedlichen malen> geben . . . . . taller 13

[November]

20. Den janitschärn unter der portten den 2. novembris ihr monatliche bsoldung gebenn . . . . . taller 3 [Asper] 30  
[3,60 Taler]
  21. Den 6. ditto dem *Aly Begh*<sup>15</sup> hausdragoman zum *bayram* und auff seine vleissige dienst . . . . . taller 25
  22. *Eodem die* <dem hauszauschen wegen ainer wichtigen sachen> ain claidt verehrt . . . . . taller 22 [Asper] 10  
[22,20 Taler]
  23. Den 8. ditto <ainem *chiauschen* von Ofen, so ain expedition an ir kayserliche majestät hinausgefuert,> gebenn . . . . . taller 20
  24. Den 10. ditto dem hauszauschen sein gewöndlich holzgeldt . . . . . taller 15
  25. Den 16. ditto <dem kleinen ungeren auf seine vleissige dienst> gebenn . . . . . taller 12 [Asper] 25  
[12,50 Taler]
- Latus* [Taler] 189 [Asper] 15  
[189,30 Taler]

<sup>14</sup> Murad Bey (Balas Szomlyai), siehe S. 96–97 im Personenverzeichnis.

<sup>15</sup> Ali Bey (Melchior von Tierberg), siehe S. 89–90 im Personenverzeichnis.

26. [fol. 59<sup>v</sup>] Den 21. ditto dem Georgen Gans<sup>16</sup>, so diesen tag auf der post kommen, die gewöhnliche verehrung . . . . . taller 25
27. Mehr dem *zauschen*, so mitt ihme kommen, wie gebreuchig. . . . . taller 20
28. Den 28. ditto fur ain guldenes stuckh zu des *sultani* und *bassa*<sup>17</sup> briefen . . . . . [Taler] 7 [Asper] 10  
[7,20 Taler]
29. Den 29. ditto bey dem *Sinan Bassa* audienz gehabt und wie gebreuchig verehrt<sup>18</sup> . . . . . [Taler] 3

## [Dezember]

30. Den 2. decembris den janitschärn undter der portten ihr monatliche soldung . . . . . [Taler] 3 [Asper] 30  
[3,60 Taler]
31. Den 3. ditto fur den Nicolo Peria unnd *Augeri Zeffi*<sup>19</sup> bezallt das schuelgeldt fur 5 monat, fur yedes 180 asper . . . . . [Taler] 18
32. Mehr fur *Augeri Zeffi* klaidung und ander seine notturfftten bezalt . . . . . [Taler] 59 [Asper] 32  
[59,64 Taler]
33. Mehr *eodem die* <des janitschärn *aga chihai*<sup>20</sup> ain uhr verehrt, so er kunfftig mit *avisen* und sonnstn verdienen kan>, . . . . . [Taler] 20
34. Den 4. ditto <ainem franzesischen *renegaten*, so newlich alherkomen und aus der gefenckhnus,

<sup>16</sup> Siehe S. 39, Anm. 3.

<sup>17</sup> Großwesir *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

<sup>18</sup> Die Summe entspricht jener, welche zum Anlass von Audienzen üblicherweise den *kapuci* des entsprechenden osmanischen Würdenträgers überreicht wurde. Siehe z. B. Nr. 11 in dieser Abrechnung sowie Dokument 1, Nr. 15. Es ist daher davon auszugehen, dass nicht *Koca Sinan Paşa*, sondern seine Bedienteten die Empfänger dieses Geschenkes waren.

<sup>19</sup> Siehe S. 101–102 im Personenverzeichnis.

<sup>20</sup> *Yeniçeri ağa kahyası*, der Hofmeister bzw. Stellvertreter des Kommandanten der Janitscharen.

darinnen er lange zeit in Poln gewesen, enttrun-  
nen, welcher auch bei zeitten Herrn Ungnaden<sup>21</sup>  
allerlay>

Latus [Taler] 156 [Asper] 22

[156,44 Taler]

[fol. 60<sup>r</sup>] <gehaime guette dienst mit briefs*directionen* und sonsten gelaistet, wie dan von gemeltem Herrn Ungnadt deswegen bericht mag einzogen werden, und sich erdeut, in solchen diensten hinfuran weitter sich gebrauchen zulassen, zu anfang seines diensts> gebenn, . . . . . taller 20

35. Mehr <ainem des *Ulutzaly*<sup>22</sup> jungen, so umb alle seine des *Uluzali* gehaimbnüssen guet wissen tregt, mir auch deswegen guetten bericht thuet, umb mehrer vleis willen> gebenn. . . . . taller 20

36. Mehr <des *Uluzali* schreiber uber seine gefangene<sup>23</sup>, welcher mich auch allerlay *avisiern* und zu furfallender noth, wie gleichsfals die andern zwo personen, guette dienst laisten kan und derohalben nicht außzuschlagen>, gebenn. . . . . taller 20

<sup>21</sup> David Ungnad, kaiserlicher Gesandter im Osmanischen Reich von 1573–1576. Sowohl Bertold SPULER, *Die europäische Diplomatie in Konstantinopel bis zum Frieden von Belgrad (1739)*. 3. Teil: Listen der in Konstantinopel anwesenden Gesandten bis in die Mitte des 18. Jhdts., in: *Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven* 11 (1935), H. 3/4, S. 313–366, hier S. 326 als auch Bart SEVERI, *List of Imperial Diplomats in the Ottoman Empire (1520–1608)*, <[https://www.academia.edu/14449448/List\\_of\\_Imperial\\_Diplomats\\_in\\_the\\_Ottoman\\_Empire\\_1520-1608\\_](https://www.academia.edu/14449448/List_of_Imperial_Diplomats_in_the_Ottoman_Empire_1520-1608_)>, S. 2 geben Ungnads Verweildauer in Konstantinopel mit dem Endjahr 1575 zu kurz an. Aus dem Jahr 1576 existieren einige höchst interessante, in Geheimtinte geschriebene Berichte dieses Gesandten aus der osmanischen Hauptstadt. Siehe beispielsweise Ungnad an Kaiser Maximilian II., 25 Juli 1576 mit Postscripta vom 28. und 30. Juli sowie 4. August, HHStA, Türkei I, Karton 33, Konvolut 1576 Juli, fol. 119<sup>r</sup>–123<sup>v</sup>.

<sup>22</sup> Uluç Ali Paşa, siehe S. 90 im Personenverzeichnis.

<sup>23</sup> Diese Person ist möglicherweise identisch mit dem in *Dokument 4, Nr. 9* erwähnten Schreiber im *tersâne-i âmire* (siehe S. 87 im Glossar) sowie „M. Pietro“ aus *Dokument 9, Nr. 14*.

37. Den 10. ditto <ainer geheimen person, so schreiben von **Herrn Rueber**<sup>24</sup> gebracht und auch wider hinaus geführt>, geben . . . . . [Taler] 8
38. Den 14. ditto <dem Riswan Aga, so ain expedition an ir kayserliche majestät hinausgeführt,> gebenn . . . . . taller 20
39. Den 22. ditto beym *Sinan Bassa* audienz gehabt und wie breuchig geben<sup>25</sup> . . . . . [Taler] 3

*Latus* [Taler] 91

40. [fol. 60<sup>v</sup>] Den 24. ditto dem Friedrich Praxein, so diesen t[a]gg auff der post von hinnen weggeritten, inn abschlag seines curriergeldts . . . . . [Taler] 80
41. Mehr dem **zauschen**, so mitt ihme fort geritten, wegen mehrers vleis und wie gebreuchig verehrt . . . taller 15

*Latus* taller 95

42. Bringt also die summa der volligen ausgaab acht-hunderttachtunnddreisig taller, zehenn asper.  
Id est . . . . . 838 taler 10 asper

[838,20 Taler]

43. So nun jetzt bemelte summa der ausgaben von dem im nägsten, vom 19. tag augusti überschickten verfertigtem particular<sup>26</sup> überbliebenem rest des bahren geldes, welches 1352 taler 28 asper bringen thuett, abgezogen wirdett, bleibt mirh zu ferner ihrer kayserlichen majestät amtsnotturfftin auf kunfftige raittung und dero gnedigisten verordnung an bahrem geldt noch

<sup>24</sup> **Hans Rueber zu Pixendorf und Grafenwerdt**, siehe S. 99 im Personenverzeichnis.

<sup>25</sup> Vgl. S. 43, Anm. 18.

<sup>26</sup> Die hier erwähnte Abrechnung ist offenbar verschollen.

inn handen fünffhunderttundvierzehen taller,  
achtzehen asper.

Id est . . . . . 514 taller 18 asper  
[514,36 Taler]

[fol. 61<sup>r</sup>] Dessen zu wahrer uhrkunt und sicherhaitt hab ich diz particular mitt aignem pettschafft und handtschrifft verfertigt. Actum Constantinopl, denn 24. tags des monats decembris anno im [15]81.

Friderich Breinner